

[fol. 191v]

Planckhens, Mauermaisters, nachgelassner  
Wittib in Ansehung ihres Mans bey alhiesigen  
Werkh in die 17 Jahr lang getreu verrichter  
Maissterschafft zue Erhalt- vnnd Aufziehung  
der Khinder, auch solang sye, Planckhin,  
in Wittibsstandt verbleibt, aus Gnaden  
iehrlichen 15 fl. bezalt werdten sollen,  
N<sup>o</sup>. 369 welche ihr den 14. *May* behendiget als  
15 fl. — —

So sinndt Elisabetha Pixlin, Wittib, welche  
dennen erkrankhten Preukhnechten vnderm  
Jahr auswarttet<sup>160</sup>, iehrlichen zu *Recompens*  
geben, so ihr anheur widerumb verraicht  
N<sup>o</sup>. 370 den 14. *May* 1691  
4 fl. — —

*Litt. R* Wie hiebeikhommenter genedigister Befelch *de dato*  
14. Jener A<sup>er</sup> 16 vnd *pres.* 21. diss mit mehrern  
weiset, sinndt der Elisabetha Közlin vf ihr  
beschehen diemiethigistes *Supplicirn* genedigist  
verwilliget, das ihr die bishero verraichte  
Zehen Gulden Gnadengelt auch fir diss  
Jahr eruolgt werdten sollen, gestalten sye solche  
N<sup>o</sup>. 371 crafft Scheins dato 14. *Maj* 1691 empfangen, *id est*  
10 fl. — —

*Huius* 29 fl. — kr. — hl.

[fol. 192r]

Negst deme, so weiset die 1683ig-iehrige Preu-  
rechnung *fol.* 245 zr. *sub Litt. Z*, das genedigist  
bewilliget, dem Michael Schreiner, Burgern vnd  
Gasstgeben alhier, vor die all zu beschwerliche Raumb-  
ung der Rinen, in welcher alles Wasser aus dem  
neuen Sudhaus durch sein, Schreiners, Gartten  
hinaus gefierth wirdt, iehrlichen, doch vf  
iedermahliges Widerrueffen 1 fl. 30 kr. zu ent-  
richten, wie ihme sub dato 14. *May* A<sup>o</sup> 1691  
N<sup>o</sup>. 372 auch die Abstattung geschehen mit  
1 fl. 30 kr. —

Franzen Pökh, Crammern alhir, vmb Paumöhl  
zu Einschmierbung der Waigg Zapfen lauth  
N<sup>o</sup>. 373 Scheins den 14. *Maj* 1691 bezalt  
1 fl. 45 kr. —

---

<sup>160</sup> Sic, gemeint ist „aufwarttet“.